

Wodurch bessere Klanguausbeute ?

Beitrag von „OiWarning“ vom 29. Februar 2020, 16:08

Ich taste mich so langsam an das Thema Audiophiler Musikgenuss heran , mein bisheriges Setup ist ein iPod Classic 6.Gen an einem FiiO A5 Kopfhörerverstärker und Superlux HD681 Kopfhörer . Würde der klang eher davon profitieren auf nen Hi Res Player wie zb dem FiiO X3 II um zu steigen oder ein Kopfhörer upgrade zu zb nem Beyerdynamic DT 770 Pro ? Preislich liegen player und kopfhörer in nem ähnlichen Preissegment aber nur eins wäre finanziell zu machen ...

Mit freundlichen Grüßen

Der Oi

Beitrag von „g-force“ vom 29. Februar 2020, 16:38

Es gibt ein hervorragendes Programm names "[Sonarworks Reference](#)". Damit kannst Du einen EQ in deine Soundausgabe einschleifen, man mißt seine eigene Anlage und Raum ein und Sonarworks korrigiert dann die Ausgabe. Das gibt es auch für Kopfhörer, dort gibt es sogar fertige Presets für verschiedene Kopfhörer.

Beitrag von „svenatkins“ vom 29. Februar 2020, 16:54

hängt wohl eher davon ab was du an Audio-Dateien hast.

Wird aktuell der D/A vom iPod genutzt oder macht das der FiiO A5?

Beitrag von „OiWarning“ vom 29. Februar 2020, 18:23

Ich geh vom Digital Out des iPods in dem Kopfhörerverstärken und von da aus zum Kopfhörer .
Audio dateien nutze ich apple lossless .

Beitrag von „CilentCipha“ vom 2. März 2020, 10:03

[Zitat von g-force](#)

Es gibt ein hervorragendes Programm names "[Sonarworks Reference](#)". Damit kannst Du einen EQ in deine Soundausgabe einschleifen, man mißt seine eigene Anlage und Raum ein und Sonarworks korrigiert dann die Ausgabe. Das gibt es auch für Kopfhörer, dort gibt es sogar fertige Presets für verschiedene Kopfhörer.

Achtung da ist ein Denkfehler: Reference sorgt dafür, dass der klang linearer wird, was einem nur beim Mixing was bringt. Das heißt nicht, dass damit der Sound von fertig gemischten Songs insgesamt besser wird. Ganz im Gegenteil. Bereits optimal gemischte Songs würden eher schlechter klingen.

Beitrag von „blubass“ vom 2. März 2020, 14:41

..es gibt verschiedene Player , die schon ganz ordentlich was her machen, sogar Einbindung von VST FXs..z.B.<https://audirvana.com/de/produkt/>, <https://bongiovidps.com>

Beitrag von „g-force“ vom 2. März 2020, 17:09

[Zitat von CilentCipha](#)

Bereits optimal gemischte Songs würden eher schlechter klingen.

Ich glaube, der Denkfehler liegt bei Dir.

Natürlich entspricht ein lineares Bild nicht unbedingt dem Geschmack des einzelnen Hörers, es

ist halt neutral. Auch ich drehe dann etwas mehr Bässe und Höhen rein, um das Klangbild wieder meinen Hörgewohnheiten etwas anzupassen. Außerdem berücksichtigt Sonarworks auch nicht meine geschädigten Ohren. Aber Sonarworks killt ziemlich zuverlässig Resonanzfrequenzen des Raums und auch nichtlineare Abweichungen von Monitoren.

Im Screenshot sieht man den Frequenzverlauf meiner kleinen Abhöre **vorher** und **nachher**.



Beitrag von „timmtomm“ vom 2. März 2020, 18:10

[OiWarning](#) ich würde einmal bei den Kopfhörern beginnen, da auch jedes noch so gute "high end" input Signal dann nur so gut klingen kann, wie die letzte Kette des Outputs es erlaubt, in Deinem Fall eben Kopfhörer ...

Beitrag von „OiWarning“ vom 3. März 2020, 01:16

danke vielmals für die antworten hier , ich werd mir das mal alles in ruhe zu gemüte führen 👍

Beitrag von „frank1266“ vom 3. März 2020, 09:47

Ich habe festgestellt, je hochauflösender die Kette, umso kleiner die Auswahl an Titeln, die "klingen". Oftmals habe ich den Plus-Bassregler gesucht oder war genervt vom digitalen Sound. Chord Mojo, B&O H6 (2.Gen.) und Tidal machen einfach nur Spaß ...für mich im Moment der beste Kompromiss, eine breit gefächerte Auswahl an Musik genießen zu können.

Beitrag von „OiWarning“ vom 3. März 2020, 10:00

Ich kratze grade mal am untersten ende des hi res bereichs weswegen ich mich vorerst auch noch auf den mobilen bereich beschränke alsto tragbarer Player mit Kopfhörern und Amp , für eine vernünftige Anlage ala B&O oder Marantz und co fehlen mir einfach die finanziellen mittel . Ich versuche also mit so geringem finanziellen aufwand die größt mögliche Klangoffenbarung zu erlangen . Grundsätzlich klingt das was ich habe schon recht anständig aber es dürfte gern noch etwas besser klingen . Der Fiio Kopfhörerverstärker bügelt die schwächen des im iPod Classic 6 verbauten DAC schon spürbar aus und auch die Kopfhörer bieten einen räumlichen und im allen bereichen klaren und nicht übertrieben betonten klang , zu dem was ich bis vor kurzem noch als musik konsum gewohnt war ist das jetzt schon ne verbesserung um ein vielfaches .

Beitrag von „frank1266“ vom 3. März 2020, 10:35

Ok, um bei deiner Auswahl zu bleiben, würde ich sagen, vom DT 770 Pro (80 Ohm) hat du mehr, als von einem anderen Fiio und vielleicht noch den B&O H6 (137€) zum Vergleich hinzufügen 😊

Beitrag von „OiWarning“ vom 3. März 2020, 11:01

Den DT 770 Pro in der 80 Ohm variante hatte ich auch ins auge gefasst , der B&O H6 hatte sich erstaunlicherweise bisher komplett unter meinem Radar gehalten 😊 Hast Du selber beide schon mal zum vergleich gehört ? Wenn ja wo würdest Du aus Deiner sicht die unterschiede beider Kopfhörer ansiedeln ?

Beitrag von „frank1266“ vom 3. März 2020, 11:14

Ja, konnte beide im Vergleich hören. Der Beyerdynamic klingt neutraler mit offener Bühne, eher was zum Abhören. Die B&O warm mit Bass, "seidige" Höhen, nicht ganz so offen. Tragekomfort spielt natürlich auch noch eine Rolle, ist aber sehr individuell. Beyerdynamic fand ich etwas bequemer. Beide Kopfhörer sind sehr gut für den Preis.

Beitrag von „OiWarning“ vom 3. März 2020, 12:56

Mir hat metztens noch jemand die Custom one Studio von Beyerdynamics ans herz gelegt da man da wohl auch noch den Bass variieren kann und obendrein noch das kabel nicht fest verbaut ist wie beim 770 Pro und auch die höhen sollen nicht ganz so spitz rüber kommen wie beim 770 aber er ist auch wieder teurer . Was mich beim B&O etwas stören würde wären die Leder Ohrpolster da ich mittlerweile Velour angenehmer finde aber wärmerer klang ist natürlich auch was feines in manchen bereichen... es kekst mich an das ich hier nirgendwo nen laden hab wo ich selber mal ordentliche kopfhörer probehören kann , klang ist ja oft geschmacksache und auf gut glück kaufen ist immer mit nem faden beigeschmack behaftet ...